

Auktionskatalog

zur EBA – ESA – BCD – DSG Ausstellung

Auktion am Samstag, 18. Juni 2022 um 16.30 Uhr
Kongress am Park Augsburg – Saal „Baramundi“



Adresse:

Kongress am Park, Gögginger Straße 10, 86159 Augsburg

Auktionsbeschreibung

Angeboten werden Artikel rund um das Thema Bonsai und artverwandte Objekte. Alle Artikel wurden nach bestem Wissen und Gewissen beschrieben und von Einlieferern zur Verfügung gestellt. Die Versteigerung erfolgt freiwillig im Namen und auf Rechnung des Einlieferers.

Auktionator ist Herr Wolfgang Pauritsch, vereidigter Sachverständiger, Landsberger Straße 437, 81241 München.



24 Artikel stehen ab Donnerstag, 16. Juni 2022 16.00 Uhr zur Vorbesichtigung im Raum Foyer/Parkeingang, Kongress am Park, Augsburg bereit. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind gebraucht und können vor der Versteigerung ausreichend besichtigt und geprüft werden. Dennoch übernimmt der Versteigerer keinerlei Gewähr für Katalogangaben, dies gilt insbesondere für Beschaffenheit, Vollständigkeit, Echtheit, auch nicht für nicht erkennbare Mängel. Die Katalogbeschreibungen sind also keine zugesicherten Eigenschaften gem. §459ff BGB.

Jeder Bieter erhält vor der Auktion eine Bieternummer mit der an der Auktion teilgenommen werden kann.

Für jedes Los ist im Katalog ein Ausrufpreis angegeben. Der Ausrufpreis ist der Preis, welcher zum Start (Mindestpreis) ausgerufen wird.

Ein Los wird solange ausgerufen, bis sich kein höheres Gebot findet. Dabei hält sich der Auktionator an vorher festgelegte Steigerungsstufen, welche zu Beginn der Auktion bekannt gegeben werden, die ab der Höhe des Ausrufes erfolgen.

Die abgegebenen Gebote – gilt auch für schriftliche Vorgebote / Gebote – sind bindend und können nicht widerrufen werden. Der Bieter ist gemäß §145 BGB an den Antrag gebunden.

Es kann durch schriftliches Gebot vorab mit Maximal-Limit pro Los an der Auktion teilgenommen werden.

Das höchste schriftliche Gebot wird solange gegen den Saal geboten, bis entweder im Saal ein höheres Gebot abgegeben wird oder das schriftliche Höchstgebot den letzten ausgerufenen Preis im Saal übersteigt. Der Auktionator übernimmt im Fall der schriftlichen Gebote die Funktion eines Bietagenten. Liegen zwei gleich hohe schriftliche Höchstgebote vor, so erhält dasjenige den Zuschlag, das zuerst abgegeben wurde. Der Zuschlag wird bei traditionellen Auktionen immer mit einem Klopfen des Auktionshammers abgeschlossen.

Der Bieter hat nach dem Zuschlag ein Aufgeld in Höhe von 10 % zu bezahlen. Bei dem zugeschlagenen Preis handelt es sich um einen Nettopreis. Das Aufgeld ist die Provision des Versteigerers.

Nach der Auktion, sobald die letzten Gebote zugeschlagen wurden, werden den schriftlichen Bietern ihre zugeschlagenen Lose in Rechnung gestellt. Anwesende Bieter haben ihre Rechnung sofort nach Beendigung der Auktion in Bar in Euro an der Ausgabe im Saal Baramundi zu begleichen.

Nach Begleichung der Rechnung werden die ersteigerten Lose ausgehändigt.

Nr. 1

Bildband „Nippon Daihouju Exhibition“

240 Seiten

Aufnahmen / Papier in Topqualität

Maße des Buches: 26 x 36,5 cm,

Zustand: sehr gut, eingeschlagen in eine Umverpackung und Außenkarton.

Auflage weltweit 500 Bücher – hier Band 142.



Einer der begehrtesten Bildbände über Bonsai die man im Regal haben kann.

Erschienen zum 400-jährigen Jubiläum nach dem Tod von Ieyasu Tokugawa.

Schätzpreis: EUR 1.000,00

Ausrufpreis: EUR 100,00

Einsteller: Harald Lehner



Nr. 2

Juniperus chinensis – Chinesischer Wacholder

Höhe mit Schale/ohne Schale: 88 cm/70 cm

Breite: 75 cm – Tiefe 53 cm, gesetzt in einer

Trainingsschale

Stammdurchmesser im Bereich des Nebari:

13 cm

Import im Jahr 2018 aus Nagoya, Japan.

Gestaltet in einer Live-Fortbildung über Zoom für die Mitglieder des BCD e.V.

In einem Vortrag über Saftbahn und Totholz-

Gestaltung wurde im praktischen Teil der

Wacholder gestaltet und um Stress zu

vermeiden in eine Trainingsschale gesetzt

ohne die Wurzeln zu verletzen.

Ein toller Baum mit großem Potenzial für die

Zukunft.

Schätzpreis: EUR 3.800,00

Ausrufpreis: EUR 1.900,00

Einsteller: Vera und Martin Sturm





Nr. 3

Tenpai - Libelle auf Schilfrohr

Künstler: Henk Fresen, Material: Bronze,
teilweise lackiert, handbemalt

Höhe: 40 cm, Breite: 13 cm

Inklusive handgefertigte Kiste für den Transport

Henk Fresen, weit über die Grenzen Europas bekannter Künstler für Tenpai (Figuren, die man zu Bonsai und Suiseki in Ausstellungen präsentiert), meist aus Bronze gefertigt.

Gespendet von Gudrun Benz an den Bonsai Club Deutschland e.V.

Schätzpreis: EUR 980,00

Ausrufpreis: EUR 450,00

Einsteller: Bonsai Club
Deutschland e.V.



Nr. 4

Japanisches Rollbild mit Kiribako-Box

Berg Fuji

Unterschrift (Siegel): 文嶺 前川

Bunrei Maekawa (1837-1917)

Größe des Rollbildes: 122 cm x 38,5 cm

Größe des Gemäldes: 24,5 cm x 24,5 cm

Größe der Kiribako-Box:

45 cm x 6,5 cm x 6,5 cm

Ursprung: Japan – Technik: Handgemalt auf
Seide – Knauf: Harz

Der in Kyoto geborene Maekawa Bunrei studierte Malerei in der Shijo-Schule bei seinem Vater Maekawa Gorei, einem Schüler von Matsumura Keibun (1779-1843)

Schätzpreis: EUR 495,00

Ausrufpreis: EUR 200,00

Einsteller: Doris Maeter

Nr. 5

Stäbchentisch für einen schönen Laubbaum.
In Handarbeit aus
oberfränkischer Erle gefertigt
Größe des Tisches: 66 x 45 x 28 cm
4-fach lackiert
mit Transportbox 70 x 49 x 33 cm

Schätzpreis: EUR 380,00
Ausrufpreis: EUR 150,00
Einsteller: Uwe Schulze Zumhülsen



Nr. 6

Fagus crenata, Japanische Kerbbuche
Schale Tokoname, Töpferei Reihou,
Goldedition in Kintsugi Technik
Höhe 90 cm, Breite 65 cm,
Wurzelsatz 20 cm
Stammansatz 9 cm

Herkunft Bonsai Centrum Heidelberg 1990,
über 30 Jahre in Pflege,
schöne Bewegung, verjüngt, nur noch eine
kleine Schnittstelle,
ein wunderbarer Baum mit sehr gutem Nebari.

Schätzpreis: EUR 3.800,00
Ausrufpreis: EUR 1.800,00
Einsteller: Hartmut Münchenbach





Nr. 7

Acer palmatum spec.,
Japanischer Fächerahorn,
Alter ca. 40-50 Jahre, gestaltet seit 1995
Höhe 70 cm, Stammdurchmesser 7 cm
Schale Japan, kobaltblau.

Besonderheit: der Stamm bewegt sich mit eleganten, engen Windungen nach oben.
Gepflanzt in pures Akadama, wenn der Austrieb in der vollen Sonne erfolgt, ertragen die Blätter auch volle Sonne.
Halbschatten ist aber vorzuziehen.



Schätzpreis: EUR 1.900,00
Ausrufpreis: EUR 900,00
Einsteller: Rosa Kastner



Nr. 8

Obst-Schmuck-, oder Wasserschale
Weißer Ton, Craquele, Unterglasurmalerei.
Zu sehen sind 9 Koi in verschiedenen dynamischen Bewegungen.
Durchmesser circa 40 cm bei 10–12 cm Höhe
Handarbeit aus dem Jahr 2002
von Peter Krebs.
Stempel ist leider verschlagen,
Schale ist vom Künstler authentifiziert.



In dieser Größe sind nur wenige Schalen vom Künstler für die Interkoi hergestellt worden.
Zustand sehr gut, mit leichter Patina.

Schätzpreis: EUR 800,00
Ausrufpreis: EUR 300,00
Einsteller: Christian Przybylski

Nr. 9

Suiseki „Boot“, schöne dunkle Farbe und typisch „genarbte“ Oberflächentextur des Steins

Fundort: Setagawa (Seta-Fluss), Japan
Setagawa ishi (= Suiseki aus dem Seta-Fluss) gehören mit zu den bekanntesten Flüssen für Suiseki in Japan. Typisch für diese Steinart ist die getupfte Oberflächentextur mit unzähligen kleinen Vertiefungen (japan. nashiji-hada).

Maße: 37 x 13 x 8 cm,

Sockel/Daiza (Birnbauholz): Willi Benz
Entsprechend dem Thema könnte der Suiseki auch in einem Suiban (flache Keramikschale ohne Wasserabzugslöcher) ausgestellt werden, wobei das sich im Suiban befindliche Granulat Wasser symbolisieren würde.

Schätzpreis: EUR 600,00

Ausrufpreis: EUR 250,00

Einsteller: Gudrun Benz



Nr. 10

Euonymus, Pfaffenhutwäldchen

Höhe 60 cm – Breite 70 cm

Schale: Japan

Ein Pfaffenhutwäldchen gibt es nicht häufig im Angebot.

Besonders interessant ist hier das schöne Nebari sowie die kräftige Farbe im Herbst.

Ein Wäldchen, das seit über acht Jahren gepflegt wird und ursprünglich aus Japan stammt.

Schätzpreis: EUR 2.500,00

Ausrufpreis: EUR 1.400,00

Einsteller: Hans Glasl





Nr. 11

Fagus crenata, Japanische Kerbbuche
Tokoname Schale, Maße: Höhe 68 cm
Alter 80 Jahre

Eine Solitär wie er in Europa nur selten vorkommt und auf jeder nationalen Ausstellung für Furore sorgen wird. Die Stammverjüngung, Nebari und Verzweigung wurde über Jahrzehnte von einem japanischen Bonsai Meister aufgebaut und formvollendet. Das Nebari ist sternförmig ausgelegt und verleiht dem Baum eine natürliche Ausdrucksstärke. Der Stamm verjüngt sich bis in die Krone gleichmäßig und die weiße Rinde passt sich der Glasur der Schale bestens an. Hinzu kommen die feinen Knospen, die für ein ausgewogenes Blattwerk sorgen. Hier wird die jahrelange Arbeit des Meisters sichtbar.

Schätzpreis: EUR 10.800,00

Ausrufpreis: EUR 7.000,00

Einsteller: Manfred Roth



Nr. 12

Tokonameschale, Töpferei Kouyou,
Töpfer: Kouichirou Aiba,
Außenmaß: 48,5 x 33 x 7 cm,
Innenmaß: 44,5 x 29 x 5 cm
Farbe: oribe mit Bambusmuster

Eine Schale die nicht oft zu bekommen ist. Wunderbare oribe Glasur mit Bambusmuster für einen schönen Laubbaum.

Schätzpreis: EUR 880,00

Ausrufpreis: EUR 400,00

Einsteller: Töpferei Kouyou



Nr. 13

Larix decidua – Europäische Lärche
Schale: China – Pflege seit über 15 Jahren
Höhe: 41,5 cm

Yamadori aus den Dolomiten, ursprünglich
über 60 cm hoch.
Die Lärche wird im Winter 21/22 noch einmal
überarbeitet.
Ein wunderbarer, alter Baum.



Schätzpreis: EUR 5.200,00
Ausrufpreis: EUR 4.400,00
Einsteller: Othmar Auer



Nr. 14

Kusamono / Shitakusa
Schale handgetöpfert von Sven Berthold

Drei unterschiedliche Sorten Pyrrosia Farn.
Pyrrosia Farne sind eine immergrüne Rarität
und deswegen sehr schwer zu bekommen.
Die Jita (Holzbrett) stammt aus Japan.
Vermutlich gehörte dieses altehrwürdige Stück
mit schöner Patina zu einem traditionellen
japanischen Haus.
Die Komposition wird im Frühjahr 22 von
Sven Berthold gepflanzt.

Schätzpreis: EUR 320,00
Ausrufpreis: EUR 150,00
Einsteller: Sven Berthold





Nr. 15

Suiban getöpfernt, Künstler: Peter Krebs
Maße: 42 cm x 31 cm, Entstehung: 1996

Einer von nur 3 jemals hergestellten Suiban
Auf der 4. Asia Pacific Bonsai & Suiseki Con-
vention & Exhibition ausgestellt.
Gespendet von Gudrun Benz an die Deutsche
Suiseki Gesellschaft e.V.
Inklusive handgefertigte Kiste für den Transport



Schätzpreis: EUR 1.000,00
Ausrufpreis: EUR 500,00
Einsteller: Deutsche Suiseki
Gesellschaft e.V.



Nr. 16

Trikot von Herrn Manuel Neuer –
Torwart FC Bayern München

Herr Neuer stellt dieses Trikot für die Auktion
zur Verfügung.
Der Erlös geht zu 100 % an eine soziale
Einrichtung für Kinder in Augsburg.

Das Trikot wird nach der Versteigerung von
Herrn Neuer mit einem persönlichem Text
(Widmung) signiert und per Einschreiben nach
der EBA Convention dem neuen Eigentümer
zugestellt.

Schätzpreis: sehr hoch
Ausrufpreis: EUR 100,00
Einsteller: Manuel Neuer

Nr. 17

Pinus sylvestris, Waldkiefer, gedrahtet
Alter über 50 Jahre, gestaltet seit 2005
Höhe 100 cm, Stammdurchmesser ca. 8 cm,
Schale Josef Mayerhofer, 37 cm Durchmesser

Dieser Baum wurde über Jahrzehnte von einem älteren Bonsaifreund im ausgepflanzten Zustand gezogen. Nach dem Erwerb wurde diese *Sylvestris* mehrfach umgestaltet. Dabei wurden immer wieder Äste entfernt, so dass der gezeigte heutige Zustand erreicht wurde.

Das verwendete Substrat ist Kiryu, zur Zeit des Fotos (Oktober 2021) komplett mit Mykorrhiza durchzogen.

Schätzpreis: EUR 2.600,00
Ausrufpreis: EUR 1.300,00
Einsteller: Hans Kastner



Nr. 18

Larix decidua, Europäische Lärche,
Schale: Peter Krebs getöpft 1999,
Höhe 53 cm

Der Baum ist seit über 20 Jahren in Pflege, besticht durch eine wunderbare Bewegung und sehr alte Borke.
Ein Schmuckstück für jede Sammlung.

Schätzpreis: EUR 1.500,00
Ausrufpreis: EUR 750,00
Einsteller: Werner Busch





Nr. 19

Felsenpflanzung auf Natursteinfelsen,
Japanimport mit:

Juniperus Itoigawa, Chinesischer Wacholder,
ca. 18 Jahre

Pinus pentaphylla, Mädchenkiefer, ca. 8 Jahre

Cotoneaster, Zwergmispel, ca. 5 Jahre

Höhe inkl. Schale: 45 cm, Breite: 40 cm,

Tiefe: 40 cm

Eine wirklich gelungene kleine Felsenpflanzung
in der der Wacholder der Hauptbaum ist.

Begleitet im Hintergrund von der Mädchens-
kiefer und etwas Farbe mit der Zwergmispel.

Schätzpreis: EUR 980,00

Ausrufpreis: EUR 480,00

Einsteller: Ingo Klemend



Nr. 20

Zelkova – Japanische Ulme

Höhe: 70 cm, Breite: 55 cm,

Wurzelansatz: 20 cm, Stamm: 7 cm

Schale: Tokoname – Töpferei Yamafusa

Eine langjährig gepflegte Zelkova mit schönem
Nebari und guter Bewegung.

Ein Baum der sowohl für einen Einsteiger als
auch einen fortgeschrittenen Bonsaiianer ein
gutes Bild in der Sammlung abgibt.

Die Zelkove wird im Frühjahr 22 von Hartmut
Münchenbach überarbeitet.

Schätzpreis: EUR 1.480,00

Ausrufpreis: EUR 600,00

Einsteller: Anonym

Nr. 21

Picea jezoensis, Ajan-Fichte

Schale: Derek Aspinall, Höhe 58 cm

Alter über 100 Jahre, Import aus Japan,
Erstgestaltung 2016 von Bjorn Bjornholm,
Überarbeitung 2019 von Udo Fischer.

Eine sehr schöne Ajanfichte mit wunderbarer
Borke. Die sehr seltene und hochwertige
Schale von Derek Aspinall passt hervorragend
zu diesem Baum.

Schätzpreis: EUR 1.600,00

Ausrufpreis: EUR 950,00

Einsteller: Achim Strecker



Nr. 22

Rhododendron indicum.

Satsuki Azalee Sorte: Nyhozan

Schale: Mondschale

Gepflegt seit 2010, Japanimport

Höhe: 40 cm, Breite: 55 cm,

Wurzelsatz: 11 cm

Eine langjährig, sehr gut gepflegte Azalee,
die zart rosa blüht, mit einem pinken Kern
versehen.

Ein sehr schönes Nebari zeichnet den Baum
aus. Die Erstgestaltung des Baumes hat Herr
Minoru Akiyama 2015 auf den Weg gebracht.

Schätzpreis: EUR 2.800,00

Ausrufpreis: EUR 1.500,00

Einsteller: Liselotte Weller



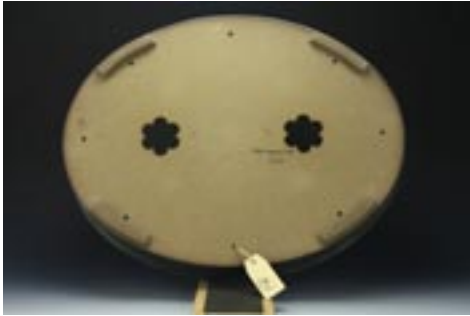


Nr. 23

Schale von Roman Husmann – Handarbeit
Außenmaße 50,5 x 39,5 x 8,3 cm
Innenmaße: 46,5 x 35,5 x 6,3 cm

Eine sehr schöne und größere Schale für einen tollen Laubbaum.

Gebrannt bei 1.230 Grad, 55 % Holzasche, selbst zusammen gestellt, grüne Glasur ist das Ergebnis.



Schätzpreis: EUR 320,00
Ausrufpreis: EUR 200,00
Einsteller: Roman Husmann



Nr. 24

Juniperus chinensis – Chinesischer Wacholder
Höhe: 90 cm, Breite: 100 cm,
Wurzelansatz: 28 cm

Schale: Tokoname –
Töpferei Reihou –
Goldedition in Kintsugi Technik

Ein wunderbarer Wacholder mit sehr guter
Feinverzweigung.

Demobaum von Herrn Christian Przybylski
während der EBA

Schätzpreis: EUR 3.800,00
Ausrufpreis: EUR 1.700,00
Einsteller: Harald Lehner



Anmeldung

Mit der Anmeldung / Teilnahme und ihrer Unterschrift erkennen Sie die Versteigerungsbedingungen an, dies gilt auch bei Erteilung schriftlicher Aufträge und Gebote. Bei schriftlichen Aufträgen sind die im Katalog angegebenen Nummern maßgebend.

In den Ausstellungs- und Versteigerungsräumen haftet jeder Besucher – insbesondere bei Besichtigungen – für jeden von ihm verursachten Schaden.

Wir bitten Sie den Vordruck zu kopieren und dann ausgefüllt per Mail oder Post an folgende Adresse zu senden:

Harald Lehner, Bahnhofstraße 27, 82284 Grafrath,

E-Mail: bonsaigarten@t-online.de

Anmeldeschluss ist mit Posteingang Samstag, 11. Juni 2022.

Bitte **gut leserlich** in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vorname / Name: _____

Straße: _____

PLZ / Stadt: _____

Telefon oder Mail: _____

Unterschrift: _____

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen Ihnen schon heute viel Erfolg.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter:

Telefon: 0171-953 76 03 oder per Mail: bonsaigarten@t-online.de zur Verfügung.